



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

211 (9.5.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-158787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-158787)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, ...

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: General-Anzeiger Mannheim

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur usw. Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 211. Mannheim, Freitag, 9. Mai 1913. (Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 16 Seiten.

Telegramme.

Das Prinzregentenpaar in der Pfalz.

w. Oberlohen, 8. Mai. Um 2 Uhr fuhr das Prinzregentenpaar im Hofsonderzug nach Frankenthal, überall in den von dem Zug berührten Ortschaften von der Bevölkerung jubelnd begrüßt.

w. Oberlohen, 9. Mai. Gelegentlich seines Besuchs in Landau, Frankenthal und Bad Dürkheim verließ der Prinzregent eine Reihe von Ordenauszeichnungen.

Der Kaiserliche Hofrat Franz Wühl das Ehrenkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael 4. Kl. mit der Krone, Kommerzienrat Johann Gans den Verdienstorden vom heiligen Michael 4. Kl. mit der Krone, Bürgermeister Ehrenreich Frankenthal den Verdienstorden vom heiligen Michael 4. Kl., Reichsrat Franz Wühl das Ehrenkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael, Bürgermeister Hart in Bad Dürkheim erhielt den Titel und Rang eines Königl. Wirkl. Rates.

Vom reichsländischen Parlament.

w. Straßburg i. E., 8. Mai. Im Mittelpunkt der heutigen Verhandlung der Zweiten Kammer stand die Debatte über die Neuregelung der Gehaltsgebälter. Zur Annahme gelangte ein Revisionsantrag der Budgetkommission der Zweiten Kammer. Dieser verlangt von der Regierung in der nächstjährigen Session die Vorlage eines Gesetzesentwurfes, nach welchem die Regelung der Gehälter erstens auf partieller Grundlage erfolgen soll; zweitens wird verlangt, die Einkünfte über säkularisierte katholische und nicht säkularisierte protestantische Kirchengüter in Anrechnung gebracht werden. Den Konfessionen soll drittens das Recht zuerkannt werden, ihre Bedürfnisse durch kirchliche Umlagen zu decken. Zwischen den Sozialdemokraten und dem Zentrum kam es mehrfach zu heftigen Auseinandersetzungen wegen der Frage des Austritts aus der Kirche und der Erziehung der Jugend in den Volksschulen. Gegen 7 Uhr verlegte sich das Haus bis zum 20. Mai.

Die Fürstbesuche in Berlin.

* Berlin, 8. Mai. Gegenüber der Meldung eines hiesigen Blattes, daß die zur Hochzeitfeier im Kaiserhof hier erscheinenden Romanen Königslands und Englands von ihren Ministern begleitet sein würden, stellt die „Köln. Zg.“ fest, daß das nicht der Fall sein wird. Ueberhaupt sind die Besuche, diesen Herrscherbesuchen gleichzeitig politischen Charakter zu verleihen, zweifelhaft.

Der Friede im Baugewerbe.

□ Berlin, 9. Mai. (Von unserem Berliner Bureau.) Wie der „Vorwärts“ meldet, hat die zur Zeit in Leipzig tagende Generalversammlung des Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe gestern folgenden Beschluß gefaßt:

Der Deutsche Arbeitgeberbund für das Baugewerbe nimmt den von den Herren Unparteiischen vorgeschlagenen Reichstarifvertrag bestehend aus 1. dem Hauptvertrag, 2. dem Vertragsmuster und 3. den sonstigen Einigungsbedingungen an, ebenso auch die Vorschläge der Unparteiischen vom 1. Mai 1913 unter der Bedingung 1. daß auch die Arbeitgeberverbände diesen Reichstarifvertrag in allen drei Teilen, sowie die Vorschläge vom 1. Mai unverändert annehmen, 2. daß die tariflichen Regelungen des Baugewerbes in der am 1. Mai vereinbarten Weise am 16. Mai erfolgen, im Falle der Nichteinigung beider Parteien sich dem Schiedsgericht der Unparteiischen unterwerfen, daß nicht nur die Zugeständnisse, die von den Arbeitgebern bisher gemacht worden sind, ihre Gültigkeit behalten, sondern daß das gleiche auch von den bisher gemachten Zugeständnissen der Arbeitnehmer gilt.

Die am 6. Mai von den Unparteiischen vorgenommenen Änderungen in den Vorschlägen vom 1. Mai ist der Deutsche Arbeitgeberbund für das Baugewerbe nicht in der Lage anzuerkennen, weil sie ohne Anhörung der unterhandelnden Kommission der Arbeitgeber zustande gekommen sind. Nach Unterzeichnung des Reichstarifvertrages durch die Vertragsparteien wird die Lohnerhöhung rückwirkend ab 2. Mai bezahlt. Inzwischen haben, wie bereits vereinbart, die alten Verträge in Kraft zu bleiben.

Der Zustand der Pariser Bäckergehilfen.

w. Paris, 9. Mai. Die Gewerkschaft der Bäckergehilfen hat infolge der Ablehnung ihrer Forderungen beschlossen, morgen Abend in den Zustand zu treten. Von den 7000 Pariser Bäckergehilfen haben bereits über 1000 ihre Meister verständigt, daß sie den von ihrer Gewerkschaft ausgehenden Streikbefehl befolgen werden. Dagegen haben an 3000 Gehilfen erklärt, daß sie weiterarbeiten wollen. Infolgedessen glauben die Bäckermeister, daß sich der Ausstand nicht sehr fähig machen wird.

Der Prozeß gegen die Wahlrechtweiber.

* London, 8. Mai. In dem Prozeß gegen die Anhängerinnen des Frauenstimmrechts, Frau Drummond, und Fräulein Kenny sowie den Chemiker Clayton fand vor dem Polizeigericht in Bowstreet ein neues Verhör statt. Es wurden weitere Dokumente vorgelesen, um den Beweis für das Bestehen einer Verschwörung zu erbringen. Die Prozeßverhandlungen wurden bis zum 13. Mai vertagt und alle weiblichen Angeklagten gegen Bürgschaft freigelassen.

* Wiesbaden, 8. Mai. Als der Kaiser heute Abend im Automobil von Frankfurt nach Wiesbaden zurückkehrte, und in Wiesbaden einfuhr, ereignete sich ein tödlicher Unfall. An der Ecke der Frankfurter- und Domboldstraße schob ein Kabfahrer in dem Moment, als die kaiserlichen Autos die Straße passierten, sein Rad durch das halberhöbende Publikum. Der Chauffeur des dritten kaiserlichen Autos stremte so stark, daß der Diener vom Sitz geschleudert wurde und das Hinterteil des Autos den 12 Jahre alten Sohn des Automobilhändlers K u f f aus der Albrechtstraße so unglücklich gegen eine Wollkiste quetschte, daß er bald nach seiner Entlieferung in das St. Joseph-Spital verstarb.

Weltlage und Balkankrieg

Nach der Entspannung.

iz. Wien, 7. Mai. (Von unserm Korrespondenten.)

Es ist wirklich keine leere Phrase, wenn man heute sagt: „In Oesterreich-Ungarn atmen alle erleichtert auf.“ Die letzten Tage haben an die Herzen aller große Anforderungen gestellt, denn das Bewußtsein, unmittelbar vor dem Ausbruch eines Krieges zu stehen, ist nicht weniger aufregend als der Krieg selbst. Darüber aber, daß man diesmal nicht bloß drohen, sondern auch loschlagen werde müssen, bestand kein Zweifel. Am Sonntag liefen sehr ernstgemeinere Gerüchte um, die davon Kunde brachten, daß die österreichisch-ungarischen Truppen bereits an der albanischen Küste gelandet seien. Das österreichische Amt wolle nur, so hoch es, die amtliche Meldung bis Dienstag verschieben, um der Vorkonferenz am Montag, von der nichts Gutes erwartet wurde, eine kleine Höflichkeit zu erweisen. Es fanden sich bloß wenig Leute, die diesen Ausstellungen Zweifel auszusprechen, dem die Deffinitivität war zu augenwärtig, um für nichternte Einwände zugänglich zu sein. Soll man sich darüber wundern? Selbst in jenen Zeiten, in denen das Schicksal bestimmt wird, hatte die Freiheitshoffnung den Mittelpunkt erreicht. Wurde doch sogar angedeutet, daß der Verkehr auf den bosnisch-herzegowinisch und dalmatinischen Bahnen einzustellen sei, um diese Beförderungsmittel lediglich militärischen Zwecken dienlich zu machen.

Und nun welcher Wandel! Heute hört man überall, daß nicht nur die Kräfte überaus sei, sondern daß die Schwierigkeiten überhaupt ein Ende genommen haben. Das Denken und Fühlen der Menschen bewegt sich gern in Extremen, und die öffentliche Meinung springt vis-à-vis rasch vom Pessimismus zum Optimismus über. Es läßt sich nicht leugnen, daß in den letzten Stunden erfreulichweise vieles geschehen ist, um die Nöte abzumildern, die schon jetzt, allein das Gemüte ist noch nicht ganz überbezogen, es beginnt bloß schwächer zu werden, so daß man immerhin hoffen darf, bald wieder einen leichteren Himmel zu erblicken. Oesterreich-Ungarn hat erreicht, daß König Nikolaus von Montenegro Schutari räumt und diese Stadt dem wachenden Albanien überläßt. Damit ist der wichtigsten Forderung der Habsburgermonarchie Genüge getan und dem Willen Europas Rechnung gestellt. Die Schutarifrage ging ja nicht nur die Wiener Diplomaten an, sondern alle Großmächte, die sich gleich freierlich dafür verbürgt hatten, dem neuen Staat zu seinem natürlichen Kultur- und Wirtschaftsmittelpunkte zu verhelfen. Aber König Nikolaus weicht nicht bloß Schutari. Es sind auch verschiedene andere Differenzen, die zwischen Oesterreich-Ungarn und Montenegro in der letzten Zeit bestanden, aus der Welt geschafft worden. Nach längerem Jögern hat sich der Herr der schwarzen Berge entschlossen, die vom Wiener auswärtigen Amt verlangte Genehmigung für die Ernennung des Franziskanerpfarrers Luigi Vukc und für die Gefährdung des österreichisch-ungarischen Militärattachés Hauptmann Hubla zu gewähren. Außerdem wurde der Konflikt bereinigt, der wegen des von den Montenegrinern in und vor dem Gebiet des Prangos zum Wechsel des Religionsbekenntnisses ausgedrungen war. Soweit Montenegro in Betracht kommt, sind die Schwierigkeiten also beseitigt. König Nikolaus ist ein Schlämmer, der seinen Vorteil überall sucht. Hoff und Liebe sind ihm nur Mittel, nicht tief innerliche Gefühlsbewegungen. Vor nicht allzu langer Zeit wurde er in Wien gäulich empfangen und in der neuen österreichisch-ungarischen Oberkammer beim Terzium in der Hofloge als Freund gleichsam ausgestellt. In wenigen Wochen wird man auf der Rennbahn im Prater wieder um den Derbypreis ringen. Bis dahin kann sich noch manches

ändern. Wer weiß, ob König Nikolaus von Montenegro, der die Habsburgermonarchie fast in einen Krieg hineingehert hätte, nicht bald neuerdings den Weg zur Wiener Hofburg und — sagen wir es gleich — zu dem Gelde der Wiener Banken suchen wird! Man erzählt sich hier zwar Wunderdinge von albanischen Vörsenspekulationen, aber wer den Reiz des Geldes erst kennt, der läßt sich nicht so leicht bestechen.

Auch in Albanien beginnt sich alles zum Guten zu wenden. Die serbischen Truppen räumen seit einigen Tagen die albanische Küste; bald wird ihr letzter Mann den Boden des künftigen Freistaates verlassen haben. Dadurch fällt ein Grund zur Verunsicherung weg. Desgleichen schwinden die Gefahren, die Esad Pascha herauszufordern schon. Sein mysteriöser Zug durch Albanien, der mit einem Königstrau des Verteidigers von Schutari in Zusammenhang gebracht wurde, hat alle Schrecken eingebüßt, seitdem die österreichisch-ungarischen, italienischen und spanischen Konsulate mit dem Pascha in Tirana eine Unterredung hatten. Jetzt zeigt es sich, daß Esad nicht Verwirrung stiften wollte, sondern unter Umständen bereit sei, an dem Aufbau des albanischen Staates im Sinne der Londoner Beschlüsse mitzuarbeiten. In Wien hofft man bereits auf ein Zusammenwirken zwischen der provisorischen Regierung in Balona, die sich freiwillig zu einem guten Teile von dem heißen bosnisch-albanischen Boden entfernt und der milden Pariser Luft anvertraut hat, und Esad Pascha. Der Legehendstanz, der um Esad Pascha gekochten wurde, zerfällt gleichfalls in Nichts. Es sieht demnach augenblicklich so aus, als würde die geplante militärische Aktion Oesterreich-Ungarns und Italiens in Albanien unterbleiben können. Doch die Gewißheit hierfür fehlt vorläufig noch. Es können wieder Verwicklungen entstehen, von denen man heute keine Ahnung hat. Die Gebirgstäler und Gebirgshöhen von Albanien lassen sich nicht übersehen, und nur die Zukunft wird lehren, ob die Begründung des Staates bei den verschiedenen Stämmen und Stammeshäuptern das notwendige Verständnis findet. Immerhin sind noch mancherlei äußere Schwierigkeiten zu überwinden. Die Grundlinien für die Verfassung des Landes müssen erst zwischen Wien und Rom vereinbart und von der Vorkonferenz in London genehmigt werden. Die Frage, wer das Oberhaupt des Freistaates werden soll, harret der Lösung, die sich nicht leicht finden lassen wird. Es wäre demnach bereifig, wenn man jetzt schon die weiße Fahne hisst und ein kräftiges Hoffmann rufen sollte. Doch genug an dem; eine Kippe und zwar die gefährlichste ist Sonntag und Montag umschiffen worden, und die Erfahrungen, die man dabei gewonnen hat, werden bei der weiteren Fahrt zugute kommen.

Vielleicht würden die schweren Erschütterungen erspart geblieben sein, wenn Graf Bechtold in den letztverfloffenen Monaten mehr Energie als Geduld, mehr Unbeugsamkeit als Besorgtheit an den Tag gelegt hätte. Gewiß, seine Verantwortlichkeit war groß, und es ist begreiflich, daß ihn das Gefühl hemmte, durch einen allzu kräftigen Griff die Monarchie in einen Krieg zu verwickeln, trotzdem sie für sich selbst gar nichts beansprucht, nichts wünschen kann. Aber das Jaudern verstärkt bisweilen nur die Gefahr.

Schutari und Albanien.

Die Vorkonferenz.

w. London, 8. Mai. Die Vorkonferenz hat heute Nachmittag im Ludwigschen Amt zusammengetreten. Sie erörterten die Zukunft Schutaris und die Frage der staatlichen Gestaltung Albanien im allgemeinen.

w. London, 8. Mai. Die Vorkonferenz-Berichterstattung dauerte zweiinhalb Stunden. Die nächste Berichterstattung findet nicht vor dem 20. Mai statt, außer wenn die Lage, die sich sehr gebessert hat, sich weiter entwickeln sollte.

Essad Pascha.

W. Wien, 8. Mai. Der Schwager Essad Pascha veröffentlicht in der „Albanischen Korrespondenz“ eine Erklärung Essads, nach welcher zwischen diesem und den Montenegrinern keine schriftlichen geheimen Abmachungen beständen...

Die provisorische Regierung in Salona hat den Finanzminister Abbi Bei Toplam nach Tirana entsandt, wo er mit Essad verhandeln soll.

W. Konstantinopel, 8. Mai. „Jeune Turc“ spricht sich, indem sie auf die Schwierigkeiten hinweist, die der Türkei aus den Hoheitsrechten über Areta erwachsen, gegen die türkische Souveränität über Albanien aus.

Der russische Schiedspruch.

Sofia, 8. Mai. Nach einer Mitteilung die mir von einer sehr sachkundigen Stelle zugeht, ist die Meldung gewisser auswärtiger Blätter, der russische Schiedspruch könne unter bestimmten Umständen das ganze serbisch-bulgarische Abkommen über Mazedonien zum Gegenstande haben, vollständig falsch...

Die Verbündeten.

Kämpfe zwischen bulgarischen und griechischen Truppen.

London, 8. Mai. (Von uns. Lond. Bur.) Der Korrespondent der Times in Saloniki telegraphiert seinem Blatte, daß, wenn es auch bisher nicht möglich war, Einzelheiten darüber zu erfahren, es doch so scheint, als ob Kämpfe zwischen bulgarischen und griechischen Truppen bei Hortos hatzighanden hätten, 10 Meilen südlich von Drama.

Die Zukunft von Kleinasien.

London, 9. Mai. (Von uns. Lond. Bur.) Der Times ist aus Smyrna ein Telegramm zugegangen, demzufolge der Katholikos von Sis dem Patriarchen mitteilt, daß der Kommandant des deutschen Kreuzes „Straßburg“, der vor Mesina ankert, ihm einen Besuch abstatte und erklärte, daß im Falle eines Aufstandes deutsche Matrosen gelandet werden würden, um die Armentier zu schützen.

Der Katholikos fügte hinzu, daß der Kommandant des deutschen Kriegsschiffes, das nachher eintrafen wird, genau dieselben Instruktionen erhalten habe.

den türkischen Behörden, die er hat, alles zu tun, was in ihrer Macht liege, um fanatische Ausschreife seitens der Mohammedaner zu verhindern.

Neue Revolution in der türkischen Armee.

London, 9. Mai. (Von uns. Lond. Bur.) Hier wird heute eine offizielle Erklärung von den Blättern veröffentlicht, demzufolge die Verhandlungen, die seit einiger Zeit zwischen Großbritannien und der Türkei mit Bezug auf die Bagdadbahn Rowet und die türkisch-perische Grenze stattgefunden haben, gute Fortschritte machen.

Politische Uebersicht.

Das Zentrum als konfessionell-katholische Partei. Unter der Ueberschrift: Ein logischer Schluss, führt die „Allg. Ztg.“ folgenden treffenden Beweis für den konfessionellen Charakter des Zentrums: Wenn eine Partei auf ihr Banner schreibt die Freiheit der Kirche, so hat das nur einen Sinn...

Deutsches Reich.

Die Nationalspende für die christlichen Missionen. Von nicht konfessioneller Seite sind da und dort Stimmen des Bedauerns darüber laut geworden, daß die Zweckbestimmung der Volksspende zum Kaiserjubiläum für die christlichen Missionen eine Beteiligung der nicht-

christlichen Volksgenossen ausschließe. Und doch möchte bei diesem Anlaß das gesamte deutsche Volk seinen Dank darbringen für die 25jährige Friedenszeit und den großen geistigen und wirtschaftlichen Aufschwung, den das deutsche Volk infolge dieser friedlichen Entwicklung gewonnen hat.

Badische Politik.

De mortuis nil nisi bene. Karlsruhe, 8. Mai. Wie lesen in der heutigen Nummer des Badischen Beobachters folgende Notiz:

Daslach, Ringstal, 7. Mai. Hier fielen in mittleren Jahren der katholische Weinbändler Walther, er lebte in gemischter Ehe mit protestantischer Kindererziehung. Letzten Freitag wurde seine Leiche nach Karlsruhe transportiert — zum Verbrennen.

Die badischen Landtagswahlen.

Zimmer noch keine Klarheit? Seitens der national-liberalen Parteileitung war gestern bekannt gegeben worden, daß die über das liberale Blockabkommen in die Presse gelangten Mitteilungen nur zum Teil richtig seien...

Die badischen Landtagswahlen.

Zimmer noch keine Klarheit? Seitens der national-liberalen Parteileitung war gestern bekannt gegeben worden, daß die über das liberale Blockabkommen in die Presse gelangten Mitteilungen nur zum Teil richtig seien...

Die badischen Landtagswahlen.

Zimmer noch keine Klarheit? Seitens der national-liberalen Parteileitung war gestern bekannt gegeben worden, daß die über das liberale Blockabkommen in die Presse gelangten Mitteilungen nur zum Teil richtig seien...

Die badischen Landtagswahlen.

Zimmer noch keine Klarheit? Seitens der national-liberalen Parteileitung war gestern bekannt gegeben worden, daß die über das liberale Blockabkommen in die Presse gelangten Mitteilungen nur zum Teil richtig seien...

Die badischen Landtagswahlen.

Zimmer noch keine Klarheit? Seitens der national-liberalen Parteileitung war gestern bekannt gegeben worden, daß die über das liberale Blockabkommen in die Presse gelangten Mitteilungen nur zum Teil richtig seien...

Feuilleton.

Neues aus der Welt des Kinos

In dem großen Feldzuge gegen die Teufel, der seit dem Siege der Demokraten von der amerikanischen Regierung mit erhöhtem Nachdruck betrieben wird, ist nun auch der neue große Filmstreifen, dem zehn der größten Filmautoren Amerikas angehören, von seinem Schicksal bedroht.

Feuilleton.

Neues aus der Welt des Kinos

In dem großen Feldzuge gegen die Teufel, der seit dem Siege der Demokraten von der amerikanischen Regierung mit erhöhtem Nachdruck betrieben wird, ist nun auch der neue große Filmstreifen, dem zehn der größten Filmautoren Amerikas angehören, von seinem Schicksal bedroht.

Feuilleton.

Neues aus der Welt des Kinos

In dem großen Feldzuge gegen die Teufel, der seit dem Siege der Demokraten von der amerikanischen Regierung mit erhöhtem Nachdruck betrieben wird, ist nun auch der neue große Filmstreifen, dem zehn der größten Filmautoren Amerikas angehören, von seinem Schicksal bedroht.

einen Freischützer unterstützen wird. Also, die Wähler müssen bald wissen, warum und wieso. Sonst kommt zu der Schädigung durch die lange Hinauszögerung der Entscheidung noch eine weitere Schädigung durch Kristallisation in Wählerkreisen, die vielleicht nur auf mangelnder Aufklärung beruht.

Der Karlsruhe' Korrespondent des „Schwab. Merkur“ befragt es, daß Freiburg und Schopfheim den Nationalliberalen verbleiben. Um der Waderastifil zu begegnen, meint er, werde die nationalliberale Partei genötigt sein, nur solche Kandidaten aufzustellen, die entschiedene Großblockpolitiker und daher für Wader unannehmbar seien.

Die Wehrvorlage.

Eine Berichtigung.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Auf einem Wahl in Coen hielt am letzten Sonntag der französische Ministerpräsident Briquet eine Rede, worin er u. a. ausführlich auf das Wesen der dreijährigen Dienstzeit einging und dessen Einbringung mit der Behauptung begründete, daß zwischen dem französischen und dem deutschen Heere, selbst wenn man die schon sicheren Steigerungen und das gegenwärtige in Deutschland beschlossene Gesetz nicht berücksichtigt, ein Unterschied von 180 000 Mann bestehe.

Berlin, 8. Mai. Das Directorium des Zentralverbandes Deutscher Industrieller hat sich eingehend mit der Vorbereitung der Druckfragen für die Wehrvorlage beschäftigt und beschlossen, alsbald nach Beendigung der ersten Lesung der Budgetkommission des Reichstages, wenn sich also übersehen läßt, ob und inwiefern die Deutung nach den Regierungsentwürfen über aus Grund neuer Steuervorschläge erfolgen soll, eine Sitzung des Ausschusses des Zentralverbandes an-

Nach zuverlässigen Schätzungen werden gegenwärtig allein in den Vereinigten Staaten jährlich nicht weniger als nahezu 800 Millionen Markt als Eintrittsgelder für das Kino gezeichnet; dabei beginnt die amerikanische Filmindustrie

auch Europa zu erobern und die Aufnahmen amerikanischen Ursprungs, die man in den Kinematographentheatern der alten Welt zu sehen bekommt, werden von Jahr zu Jahr zahlreicher.

etwa 80 Meter und enthält nicht weniger als 16 000 kleine Bilder, und wollte man alle Bilder eines Films zu gleicher Zeit in der üblichen Vergrößerung auf eine Leinwandfläche projizieren, so würde man dazu eines Leinwandstreifens bedürfen, der eine Länge von etwa 90 Kilometer aufweisen müßte.

wenn das Geschloß diejenige Wand des Gebäudes durchdringt und verschwindet. Das es mit Hilfe von Kinematographie einem deutschen Arzte gelungen ist, die Bewegungen des Herzens bei der Verdauung zu fotografieren, ist bekannt, und man erhofft sich von diesem Verfahren ein wertvolles diagnostisches Hilfsmittel für die Feststellung von Magen-

konnte, das Gelände besetzt. Sogar auf den ...

Wes nach 10 Uhr begann das durch unsern ...

Dann ergossen sich die Menschenmassen wieder ...

Wir erhalten unter Bezugnahme auf das ...

Von ... sein Bild mit Unterbrech. ...

Elfter Vortragsabend der Hochschule für Musik.

In den anderthalb Stunden des ersten ...

Frau Emma Fischer hatte wiederum ...

Fraulein Violetta Weyfer hat mit Chopin ...

gitarre-Gesellschaft, die ebenfalls dort ...

Spezialfestwoche der Mai-Festwoche.

Freitag, 9. Mai.

Abends halb 8 Uhr im Hoftheater ...

Abends halb 9 bis 11 Uhr: Beleuchtung ...

Programm des Bromendkonzertes der ...

- 1. Ein lustig Leben, Marsch, von Huber. 2. Ouverture zur Oper 'Die Nürnberger ...'

Die Spezial-Beilage Nr. 2, in ...

Wiederholung des gestrigen Illuminations- ...

Der Hauptreferent der Mannheimer ...

armen Qualitäten, welcher ihm das Bild in ...

Verkehrsmittel, nur Veranlassung des ...

Das Projekt der Weiterführung der ...

Die Pfingstfeier der freireligiösen ...

Abendfeier in der ...

Kunst, Wissenschaft u. Leben. ...

Fraulein Johanna Müller begann mit dem ...

Fraulein Johanna Müller begann mit dem ...

Fraulein Johanna Müller begann mit dem ...

Fraulein Johanna Müller begann mit dem ...

schwer Getroffene Kurze demüthig zusammen. ...

Todesfall. In ...

Waimühlbach ...

Polizeibericht vom 9. Mai.

Leibesbegleichung. Gestern nacht kurz ...

Neues aus Ludwigshafen.

Leibesbegleichung. In einer ...

Sportliche Kundschau.

Walfens-Büchse.

Kennen zu Weil.

8. Stuttgart, 9. Mai. Das nach einer ...

Wissenschaften ...

Internationaler Abend des ...

Internationaler Abend des ...

2. Dohentische Rennen. Ehrenpreis von 1000 L. ...

3. Hürttembergische Offiziers- ...

4. Schwabenpreis. ...

5. Preis von Naxos. ...

6. Redar-Preis. ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

* Frankfurt, 8. Mai. Heute Abend gab der ...

* Wiesbaden, 8. Mai. Als letzte der ...

Der Friede im Bangewerbe.

* Berlin, 9. Mai. Nachdem am Dienstag ...

König Alfons in Paris.

* Paris, 7. Mai. Der König von Spanien ...

w. Paris, 9. Mai. Unter Hinweis auf den ...

Die Einweihung des zoologischen Instituts in Heidelberg

Am 8. Mai hat. Der Einweihungsfeier ...

Aus der bildenden Kunst.

Einen umfassenden und höchst interessanten ...

Neue Mitteilungen.

Zwischen dem Deutschen Bühnenverein ...

nischen Weine leisten. Aber immerhin wäre es ...

Die Berner Zusammenkunft.

w. Paris, 9. Mai. Ueber die Berner ...

Änderung an der amerikanischen Tarifvorlage.

* New York, 8. Mai. Das Unterhaus ...

Mineralwasser wurde auf 10 Cents, Cognac ...

Die Pfalzreise des Prinz-Regenten.

w. Ebersleben, 9. Mai.

Der Prinzregent und seine Familie nebst ...

Am 2 Uhr brachte der Hofsonderzug die ...

Theater-Direktoren werden, wie aus ...

Tagespielplan deutscher Theater.

Samstag, 10. Mai. Berlin. Hof. Opernhaus: Die Hieberrwand. ...

Frankfurter fesselten die Aufmerksamkeit. ...

Nachdem die Automobile wieder befrachten ...

Der Balkankrieg. Englands Balkanpolitik.

* London, 8. Mai. (Unterhaus.) Der Unionist ...

Parlamentarierhaus in London, der an ...

Aland führte in seiner Rede fort: Die ...

plosion in die Luft gesprengt worden ist, welche ...

Bezüglich der armenischen Frage sagte ...

Es gibt natürlich auch Gegenstände, die ...

Die Fürstenbegegnung in Berlin.

* Berlin, 9. Mai. (Von unv. Berl. Bur.) ...

In diplomatischen Kreisen erzählt man ...

Telegraphische Handelsberichte.

Neueste Dividenden-Ausschlüttungen.

* Berlin, 9. Mai. Die China-Export- ...

* Berlin, 9. Mai. Die Handelsbank ...

* Hamburg, 9. Mai. Die Dynamit- ...

* Berlin, 9. Mai. Die Generalversammlung ...

Preiserhöhung des Bleisyndikats.

* Köln, 9. Mai. (Priv.-Tel. des Mannh. ...

Bund südwestdeutscher Weinhandlervereine.

Der Bund hielt gestern in Mainz eine ...

Advertisement for 'Unsere Marine' cigarettes, featuring a ship and the text 'Erstklassig', '2 Pfg.', 'CIGARETTE'.

Geringe Betriebsunkosten!

Einer sagt es dem andern!



Zum sehr billigen Preis
wunderbar schöne

Anzüge

I. u. II. reihig, aus guten Stoffen, fast durchgehend Werkstattarbeit u. für Figur passend. Nachweislich billigstes Spezial-Geschäft. Mannhelms für bessere Herren- und Knaben-Bekleidung!

Preise der Herren-Anzüge:
12 15 18 21 24 28 32 36 42 und höher

Preise der Knaben-Anzüge:
250 300 450 550 700 775 900 975 1050 und höher. 30901

Wir laden zur Besichtigung unseres Warenlagers ein.
Grüne allgemeine Rabattsparmarken!

Gebrüder Müller
Mannheim **H 3, 1** Eckhaus
1 Minute vom Marktplatz.
Zweiggeschäft: Kurz-, Weiss- u. Wollwaren, Schwetstr. 98.

Bettfedern-Reinigung
Telephon 4224 Holzstrasse 9
Ferd. Scheer vorm. Wasser

Danksagung.

Für die uns erwiesene wohl-tuende Teilnahme sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Mannheim, 8. Mai 1913.
Familie Kocher und Facius.



Normal-Stiefel - Flechtstiefel - Sandalen!

Größte Auswahl! Nur bequeme vorzügliche Paßformen. Billige Preise!

Reformhaus Albers & Cie., Mannheim

P 7, 18 Heidelbergstrasse - Nähe Wasserturm P 7, 18

Stühle und Körbe
werden zu den billigsten Preisen gelehrt u. repariert. Große Reparaturwerkst. Mannheim. Nord- u. Vordringelstraße 8 u. 25. 81422

Empfehle Juwelen.
Feine Brillanten, Broschen, Anhang, Nadeln u. s. w. Ankauf, Tausch, Verkauf. R. APEL 07, 15 (Laden) Heidelbergerstr. Tel. 3548.

Hauszinsbücher in jeder beliebigen Größe zu haben Dr. H. Gans Buchdruckerei **Pianos** Teilzahl. preiswert bei Firma J. Demmer, Ludwigshafen, Luisenstr. 6. a. d. Rheinbrücke.

Verfassen Sie nie

dass eine Auto-Rüstung unvollkommen ist ohne das Flakon mit "4711" Eau de Cologne. Nichts schützt Ihr Gesicht so sicher vor Staub und Ihre Nerven vor Abspannung als "4711".

Man verwende nur die "4711" (Eingetragene Schutzmarke - Blau-Gold-Emkote). - Sehr ausgiebig im Gebrauch; im Verhältnis preiswerter als jede Nachahmung.

Case Originalflasche M 1.75.
Kistchen à 3 Flaschen M 5.-
Kistchen à 6 Flaschen M 9.50



4711 Eau de Cologne

Israelitische Gemeinde.

In der Haupt-Synagoge.
Freitag, den 9. Mai, abends 7.30 Uhr
Samstag, den 10. Mai, morgens 9.30 Uhr
Schriftlesung: Herr Stadtrat, Dr. Siegelmann.
Sonntag, den 11. Mai, nachmittags 2. Uhr:
Jugendgottesdienst mit Schriftlesung.
Samstag, den 10. Mai, abends 8.45 Uhr
An den Wochenenden:
Morgens 8. Uhr Abends 6. Uhr

In der Claus-Synagoge.
Freitag, den 9. Mai, abends 7.30 Uhr.
Samstag, den 10. Mai, morgens 8 Uhr.
Sonntag, den 11. Mai, abends 8.45 Uhr.
An den Wochenenden:
Morgens 8. Uhr Abends 7 Uhr.

Aussergewöhnlich!

zu Fabrikpreisen verkaufe ich solange Vorrat einen grossen Posten reinwollene

Touristen-Strümpfe Paar 2.20
Touristen-Gamaschen Paar 1.80

Ferner weit unter Preis solange Vorrat eines Posten

Radfahrer-Sweater
Kinder-Strümpfe
Damen-Strümpfe
Herrn-Socken
Kinder-Sweater
Trikot-Unterzeuge
Touristen-Hemden
Waden-Wickelbinden Paar 1.50

Daut F 1,4 Breitstrasse.

Fanz und Musik.
Roman von Kurt Berns.
(Kochbuch verboten.)
(Fortsetzung.)

Waldbeladen, liebenswürdig und elegant. Und nun wollte sie Nähe nehmen an dem Menschen, der ihr das Bitterste zugefügt, der sie nicht besitzen wollte.

„Ah . . . der sollte noch mal bei ihr bitten kommen. Der sollte sich glücklich schätzen, falls sie ihm noch mal einen Blick geben würde.“

Während des Automobils die Linden entlang fuhr, um zu Adlon zu kommen, wurde ihr Wagen von einem andern an der Friedrichstraße zehringt. Der helle Lichtschein des grossen Wagens liess sie hinüberblicken.

„Galtig lehnte sie ihren Kopf in die Lederhülle zurück . . . da drüben in dem Kraftwagen sah sie andere, den Hut vom Kopf, die Augen halb geschlossen — Walter Handelman.“

Der fuhr nach Hause — und sie — ins Leben hinein

„Weibe in fürstlichen Kraftwagen, beide umhüllt von der Sonne des Reichens und der Günst, beide als Gesellschaft sich emporschwingend.“

Wie liebte die Grete Lehmann heute Abend war. Die beiden Herren hatten sich noch nie in ihrem Leben so angetan.

„Kochbuch die Grete das erste Mal seit mit Burgunder vermischt, begann sie, in ihrer ursprünglichen Art mit unerschütterlichem Berliner Mutterwitz zu erzählen.“

Als aber der Rechtsanwalt einen einzigen, nicht ganz loblichen Witz erzählen wollte, da warf sie ihm einen mit Selt getränktem Bierchen so ziel-sicher auf den Mund, daß er verhielt.

„Er machte ein so dummes Gesicht über die Ab-fernung, daß sein Freund, der Kriehstrat laut-lachte, und die Grete Lehmann, die er demals

im Metropoltheater zum erstenmal gesehen, noch höher einschätzte.“

Nach dem Souper brachten sie die Grete nach Hause.

„Ganz korrekt, wie es sich einer Dame gegen-über gehört.“

Der Rechtsanwalt erklärte das nachher, als sie noch im Café saßen zwar für einen Witz-sinn, für eine Feieler, aber sein Freund verbot sich das, und sagte, er wisse genau was er tue und er hätte, den Herrn Dr. jur. seinen Cousinbruder, die ganze Angelegenheit nicht mit sogenannten Berliner Verhältnissen zu verwechseln, sondern sie als absolut ernst zu betrachten.

Der Rechtsanwalt wollte aufstehen:

„Sag mal, was ist Dir denn eigentlich in die Krone gefahren?“

„Verlaube mal, meine neunjährige Krone wird durch diese Affäre absolut nicht tangiert. Du weisst, mein Entel war Jucendant am Hoftheater und heiratete eine Schauspielerin, und sie wurde in unierer Pantomie als überaus schönes Mädchen aufgenommen. Ich kann nun einmal nichts dafür, aber ich habe das Möbel lieb.“

Dann gingen sie aus dem Café in eine Bar am Kurparkdamen und der Neunjährige begann dort eine Stimmprobe derart mit Corallo, zu traktieren, daß der Rechtsanwalt und der Geis-tliche, ihn am Morgen nach Hausebringen mußten.

Mutter Lehmann war am nächsten Morgen in Hauptstädter Pante. — Da war die Grete mit einem regulären Selbstwiders nach Hause ge-kommen, und als die Mutter ihr wegen ihres lauten Lebens urteilte:

„Sei doch ruhig, Herr Handelman schläft,“ hatte sie laut ausgesprochen und gesagt:

„Das ist mir ganz gleichgültig, und da der Herr nur unter Abmühen ist, denke ich doch, wir können tun was wir wollen.“

Am nächsten Tage sah die Mutter noch in der Stadt eine derbe Zurechtweisung gegeben, aber

sparte sich das für den nächsten Morgen auf.

Jetzt war es 10 Uhr vormittags. Mutter Lehmann hörte, daß Walter Handelman aufstand, während die Grete noch fest wie ein Murmeltier schlief.

Sie wollte stehen den Kaffee zu Walter Handelman tragen, als es draussen lautete:

„Sie stellte nochmals das Koffeegeschirr hin, öffnete die Korridortür und sah ihr stand ein junges Mädchen mit einem Blumenarrangement, ähnlich groß wie ein Wagenrad, aus Rosen und Hibiskus.“

„Wo soll denn das hin?“

Das junge Mädchen wünschte einen guten Morgen und legte, auf das weiche Kissen lebend, das an den Blumenstrauß angeheftet war:

„Verzeihen Sie, Grete Lehmann, die wohnt doch hier?“

„Meine Tochter hat keine Blumen zu tragen. Wenn Sie etwa meinen, der ich's Vermitteln für meine Tochter ist, dann nehmen Sie ihn mit wieder mit.“

„Verzeihen Sie,“ sagte das junge Mädchen, „ich darf die Blumen nicht wiederbringen.“

„Und ich denke nicht daran, solchen Blödsinn abzunehmen.“

Das junge Mädchen, an derartige Situationen gewöhnt, lächelte lächelnd, bückte sich dann schnell und legte den ganzen Blumenstrauß in den Korridor. Dann ergriff sie, leichtfüßig wie eine Wiesel, die Treppe hinunter, und bevor Mutter Lehmann noch die Blumen ergreifen konnte, um sie nachzuwerfen, war sie schon verschwunden.

„Und nun schlägt dreizehn,“ murmelte Mutter Lehmann vor sich hin und stand nach und starrte auf die Blumen, als Walter Handelman fertig angezogen aus seinem Zimmer kam, da er ver-schieden Beforgungen bereits am frühen Mor-gen erledigen mußte.

„Auch der blüht jetzt auf die Blumen, die den Korridor bereits mit betäubendem Duft an-füllten.“

„Wohl für die Grete, Frau Lehmann?“, und dann, einem Gedankenblitz folgend, sagte Frau Lehmann:

„Haben Sie sich vielleicht den Strauß erkauft?“

„Rein Frau Lehmann. Aber da ist doch ein Kuvert daran, da werden Sie ja sehen können, woher die Blumen kommen.“

Jetzt bückte sich Frau Lehmann und sah das mit einem Goldblenden befestigte Kuvert von dem Strauß, öffnete es und starrte, ebenfalls wie Walter Handelman, auf die neunjährige Krone.

„Ja, ich muß gehen, Frau Lehmann.“

Er stieg über den Blumenstrauß fort.

„Vergessen Sie, Herr Handelman, Sie haben doch noch gar keinen Kaffee.“

Von der Treppe aus rief er zurück:

„Sollen Sie nur, Frau Lehmann, ich werde irgendwo frühstücken.“

Und als er die Treppe hinuntergegangen, so hielt er das Bild vor Augen: den köstlichen Blumenstrauß und daran die Karte mit den neunjährigen Krone.

(Schluß folgt.)

Reparaturen
und Erweiterungen
elektrischer Licht- u. Kraft-Anlagen

schnell und nachgemäss, 7575

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H.
0 4, 8 9 — Teleph. 662, 980 und 2032.
Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.



Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt
Unser Sommerfahrplan wird am Sonntag, den 11. Mai er. von allen Stationen aufgenommen und die Fahrten zu Berg ab Köln schon am 10. Mai er. ausgeführt.

Illustrierte Taschensfahrpläne werden von unseren sämtlichen Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos abgegeben.

IX. Badisches Sängerbundes-Fest

Bekanntmachung.

Im Hofgarten im Hofgarten sind eröffnet:
Am Samstag vormittag 10 Uhr die Karten für die Festfahrt.
Am Sonntag vormittag die Karten für die Festvorstellung im Hofgarten.
Die Sonntagskarten für die Straßenbahn (Preis M. 1.00, Gültigkeit 4 Tage) sind Freitag und Samstag im Taschengeschäft von G. Engelhard, E. 1, 1 Planken erhältlich.

Der Geschäftsführende Festauschuss.

Bekanntmachung.

Ihr Vorschlag nach dem Stad. Verordn. vom 24. April 1913.
Der Stad. Verordn. vom 24. April 1913.
Gutmann.

Einmalige billige Nordland-Fahrt

kein Erwerbsunternehmen sondern Wohlfahrtsfahrt
Vom 27. Mai bis 7. Juni 12 Tage.
Preis Mk. 250, 290 und 330. Auch Nichtmitglieder können sich beteiligen.

Achtung!
Span. Weinhandlung u. Weinstube
Schwefelgervorkauf. : : Reppelstraße 32.

Rot- u. Weiß-Weine

in vorzüglicher Qualität über 70 Pfd. an der Weinabnahme billiger.
Freitag, Samstag und Montag
verkaufte ich zu Originalpreisen:

Freitag, Samstag, Montag, billige

Lebensmittel-Tage

Nadel's Südfrüchtehaus
Mittelstr. 3. Billale Umlandstr. 13

Lebensmittel-Angebot für die Pfingstfeiertage.

Table with 2 columns listing various food items and their prices. Items include Mehl, Feinste Süsrahm-Tafelbutter, Gelbe Pflanzen-Margarine, Zuckerhonig, etc.

Zucker zu den billigsten Tagespreisen.
Kaffee für die Festtage aus täglich frisch. Röstung. 75, 80, 90 Pfg. per 1/2 Pfd.

Table with 2 columns: Früchte-Konserven and Weine. Lists items like Aprikosen, Erdbeeren, Birnen, etc. and various wine types with prices.

Ia. Pfälzer Kornbrot per grosser Laib 48 Pf. per kleiner Laib 24 Pfg.

Scharff
5% Rabatt
Lieferung frei ins Haus!

IX. Bad. Sängerbundesfest zu MANNHEIM (Pfingsten 1913).

Anlässlich des in den Tagen vom 10. bis 14. Mai in Mannheim stattfindenden IX. Bad. Sängerbundesfestes bitten wir Mannheims gesamte Einwohnerschaft herzlichst durch Dekorieren und Beflaggen der Häuser mit dazu beitragen zu helfen, dass dem Feste der schöne Rahmen geschaffen werde, der unbedingt notwendig erscheint, um den Gästen zu beweisen, dass die Bürgerschaft ausnahmslos an den festlichen Tagen freudigen Anteil nimmt.

Hochachtungsvoll
Der Festausschuss für das IX. Bad. Sängerbundesfest zu MANNHEIM (Pfingsten 1913).

Fertige Anzüge

feinster Art zu populären Preisen.



Reichhaltige Sortimente in allen wünschenswerten Farbenstellungen.

Neue Formen, beste Arbeit, hervorragender Sitz.

Spezial-Preislagen: 28.- 36.- 44.- 52.- 60.- Mk.

Besonders schöne Sacco-Anzüge für junge Leute zu 16.- 20.- 24.- 28.- 32.- Mk.

MANES
MANNHEIM PLANKEN

Pelzwaren zur Aufbewahrung

unter voller Garantie gegen Motten u. Feuerschaden
in der Hof-Pelzhandlung
Chr. Schwenzke
Markt, G 2, 1 u. 25. Tel. 1369.

Panamahüte

Lodenhüte
grosse Auswahl
Geschwister Gutmann, G 3, 1

Opolo Theater

Täglich 8 1/2 Uhr bis incl. 31. Mai 1913.
Hartstein
In dem tollen Schlager „Der Stolz“ der III. Kompagnie!

Niederhalle

Heute Freitag abend präzis 1/9 Uhr im Lokal Eichbaum
Kurze Spezialprobe und erwarten wir pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr
Einladung
Sommlung nachmittags 1 1/2 Uhr am Hofgarten.

Gefunden

Brillant-Ring
gefunden.
Rosengarten-Restaurant.

Entlaufen

Kriegs-Hund
entlaufen.
Abzugeben gegen gute Belohnung bei Speyererweilher 8 1/2 Pfg. Abreise.

Vermischtes

Sum Zeichen des Festzuges
Ballonstützplättchen
nach 2 Stunden zu versetzen.

Borchänge zum Mangeln
werden angenommen und Geldmengen gehalten.

Zu Pfingsten!
Anzüge und Kostüme werden in billiger Berechnung poliert.

Zugniß-Kopfristen
Bereitstellungen
Philipp Weg

kleinere feine Besatz
Bereitstellungen werden in billiger Berechnung poliert.

**Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM**
Freitag, den 9. Mai 1913
Bei aufgehobenem Abonnement
Gastspiel der Königl. Sängerin
Lilly Hafgren-Waag
von der Kgl. Hofoper in Berlin
und
des Opernlängers
Robert Hutt
vom Opernhaus in Frankfurt a. M.

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Akt von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauss
Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Rollé
Dirigent: Arius Bodanzki
Regie des Schauspielers: Emil Reiter. Regie der Oper:
Eugen Gebroß

Personen des Schauspielers:

Herr Jourdain, ein Bürger	Emil Hecht
Seine Frau	Paul Bitteld
Dorante, eine Marquise	Gene Wankensfeld
Nicoline, Magd in Jourdain's Haus	Wilhelm Kollmar
Ein Musiklehrer	Marianne Hub
Ein junger Komponist, dessen Schüler	Karl Neumann-Hobitz
Ein Tanzmeister	Georg Köhler
Ein Mitglied der Philosophie	Alfred Vandorn
Ein Schneider	Hans Godes
Ein Schneidergefelle	Alexander Köstel
Geier	Rosa Hohlstet
Geier's Gefell	Paula Stahl
Geier's Gefell	Anna Dörfer
Geier's Gefell	Paula Widring
Geier's Gefell	Ida Boro
Geier's Gefell	Heinrich Hans
Geier's Gefell	Else Tuschlau
Geier's Gefell	Hermann Kupfer
Geier's Gefell	Hans Kraus

Personen der Oper:

Ariadne	Else Tuschlau
Dorante	Gene Freund
Geier	Wagner-Hofmann
Geier's Gefell	Paul Schöber vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Geier's Gefell	Joseph Kromer
Geier's Gefell	Heinrich Hartling
Geier's Gefell	Hugo Weiser
Geier's Gefell	Max Reimig
Geier's Gefell	Ellen Hafgren-Waag
Geier's Gefell	Robert Hutt

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7¹⁵ Uhr. Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akte des „Bürger als Edelmann“
findet eine größere Pause statt.

Lohe Berlin

Im Großh. Hoftheater.
Samstag, 10. Mai 1913. 44. Gorb. I. Abonn. A
Rigoletto.
Anfang 7¹⁵ Uhr.

Friedrichs-Park.

Am I. Pfingstfeiertag, nachm. 1/4—1/2 7 Uhr
und abends 8—11 Uhr

Am II. Pfingstfeiertag, nachm. 1/2 6—1/2 8 Uhr
und abends 8¹⁵—9 Uhr

Militär-Konzerte

der Grenadier-Kapelle.
Leitung: Königl. Musikmeister Heilig.
Am II. Pfingstfeiertag abends

Grosse Italienische Nacht.

Illumination des Blumenparterres, der Weibler-
parzellen und der Restaurationsplätze.

Bengalische Beleuchtung.

— Einzeltickets 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. —
Abonnenten frei, jedoch nur gegen Vor-
zeigen der Abonnementskarte.

Pfingst-Fest in Schwetzingen

Hotel zum Falken gegenüber d. Bahnh.
Pfingstmontag, den 12. Mai

Tanzunterhaltung

(Was Befehlen Ordner Kapelle Schwetzingen, Mannheim)
Anfang 8 Uhr mit Feiernabend-Berührung
wenn möglich einlabel

Julius Reuwith, Hotel z. Falken.
NR. Festes Zug ab Schwetzingen 12 Uhr 30 Min.

Meine Lichteilanstalt

befindet sich jetzt 393

C. 2, 1 (Café Français)

Königs, Tel. 4329.

Gelbfest von 9—3 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.

Straussfedern

Fantasie, Reher, Flügel, Büben
in reichhaltiger Auswahl. — Solide Preise.
Straussfedern-Spezialgeschäft
Alfred Joos, Mannheim Q 7 20

Telephon 5036. Telephon 5036.

Federn-Wäscherel und Färberei.

Die schönsten
Pfingst-Anzüge
für
Herren, Jünglinge und Knaben
fertig wie nach Mass
finden Sie in bester Verarbeitung, elegant, schick
im Preise von Mark
**5, 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24,
26, 28, 30, 34, 36, 40, 45, 50** u. höher
in dem als streng reell weithin bekannten ältest-
renommierten
Spezialgeschäft von
Wilhelm Bergdoldt
vormals M. Trautmann
H 1,5 Breite Straße H 1,5
Telephon 2308.



Romanus-Stiefel
bildet den vollendetsten Abschluss
einer eleganten Toilette.
Alleinverkauf in allen Preislagen bei
Telephon 3854.
Hoffschuhmachermstr. **August Schmitt C 2, 3a**



Ziehung ohne Verschub!
Nürnberger Geld-Lotterie
zu Gunsten der St. Lorenzkirche in Nürnberg.
Ziehung am 14. und 15. Mai 1913.
4724 Geldgewinne ohne Abzug:
120,000 M.
50,000 M.
20,000 M.
10,000 M.
etc. etc.
Lospreis 3 Mark. 10 Lose 28 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra.
empfehlen und versenden
Eberhard Fetzer, Karlsruhe, Ostendstr. 6; Moritz Herz-
berger, E 3, 17; Schmitts Lotteriebüros, R 4, 10 u. F 2, 9
und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. 18709

Neuntes
Bad. Sängerbundesfest
Pfingsten 1913 im Rosengarten in Mannheim
Eintritts-Preise
1. Für jedes der beiden Wettgesang-Konzerte
Pfingstsonntag, 11. Mai, vormittags 11 Uhr und
nachmittags 7¹⁵ Uhr:
Empore 1. und 2. Reihe M. 2.—
Empore 3. bis 7. Reihe 1.50
Parterre-Sperrreihe 4. bis 15. Reihe 2.—
Parterre-Sperrreihe 16. bis 32. Reihe 1.50
Gaulengang 1. Reihe 1.—
Gaulengang 2. und 3. Reihe 1.50
Galerie-Sperrreihe 1.—
2. Für den Festakt und das Fest-Konzert
Pfingstmontag, 12. Mai, vormittags 11 Uhr:
Empore 1. und 2. Reihe M. 5.—
Empore 3. bis 7. Reihe 3.—
Parterre-Sperrreihe 4. bis 15. Reihe 2.—
Parterre-Sperrreihe 16. bis 32. Reihe 1.50
Gaulengang 1. Reihe 1.—
Gaulengang 2. und 3. Reihe 2.—
Galerie-Sperrreihe 1.—
Zu dem Festakt im Nibelungen-Saal
Pfingstsonntag, 11. Mai, abends 8 Uhr, werden Ein-
trittskarten nur für Damen ausgegeben u. zwar:
Empore 1. und 2. Reihe M. 1.—
Alle übrigen Plätze, sowie Galerie 50
Die Karten sind von Samstag, den 10. April ab im
Botenverkauf in der Hofmusikalienhandlung von R.
F. Dödel und vor den Aufführungen an der
Rosengartentasse erhältlich.
Der Festauschuss.
Fabrikhule
des Verbandes Bad. Tierchutzvereine
Sitz: Mannheim.
Mitte Mai beginnt ein neuer
kostenloser Kursus
für Vorkurs, Künder und Jünger.
Theoretischer Unterricht: Dienstag abends.
Praktischer Unterricht: Mittwoch und Samstag nach-
mittags 4—6 Uhr.
Kursbildungsdauer ca. 3 Monate.
Am Samstag-Nachmittagen von 5—6 Uhr werden
an Interessenten aus Karlsruhe über richtige Be-
schreibung, Jagdführung, Fütterung, Behandlung,
Verwendung nicht geeigneter Pferde etc. unent-
geltlich erteilt.
Anmeldungen und alles Nähere von 1/6—6
Uhr bei
Direktor Krebs, Luisenring 40, II.

Baden-Baden Kurhaus.
Pfingst-Sonntag, 10. Mai 1913, abends 8 Uhr
Militär-Konzert.
Montags 10 Uhr in den neuen Sälen:
Fest-Tanz-Reunion.
Pfingst-Sonntag, 11. Mai 1913, abends 8 Uhr:
Doppel-Konzert.
Bei eindruckender Dunkelheit:
Gr. Kunstfeuerwerk.
Ausgeführt von Herrn W. Fischer, Königl. Feu-
werkertechniker, Gledronn.
Pfingst-Montag, 12. Mai 1913, nachm. 3 Uhr:
Militär-Konzert.
Abends 8 Uhr:
Doppel-Konzert.
Gr. Garten-Nachtfest
Beleuchtung der Wiese vor dem Auehaus und der
Wägen. — Italienische Nacht.
In beiden Feiertagen:
Beleuchtung sämtl. geschmückten Gänge des Kurhauses.
Stadt. Kurkomite. 10099

Touristen
Rucksäcke, Aluminium-Geschirr
und-Kocher, Feldflaschen, Stützer
Stöcke, Wickelgamaschen,
Laternen, Mundharmonikas,
Hängematten, Rucksackstütze
etc. in grösster Auswahl.
Sporthaus, D 1, 1
Theod. Grinisch,
Verlängerte Kunststrasse,
Telephon 4290. 10097
Vornehme
Geschenke
Hugo Schön
Kunsthandlung, O 2, 9, Kunststrasse.
Frau Hermine Bärtich
staatlich geprüfte Musiklehrerin,
erteilt Gesangsunterricht (Methoden Prof. Stock-
hausen), Ausbildung für Oper u. Konzert
und gründlichen Anfangsunterricht
Klavier (Schule Lebert & Stark). 51006
Wohnung: Strasse Herzelsstrasse 4 (am Blumenplatz).
Sprechzeit: 2—3 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung.



Zu ganz enorm billigen Preisen
echt silberne
Damentaschen
In grösster und schönster Auswahl
Cäsar Fesenmeyer
Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren
P 1, 3, Breitestr. MANNHEIM Breitestr. P 1, 3

Zur Spargelzeit empfehle:
Delikateß-Saftschenken
im eigenen Saft gedünstet.
Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.
August Schneider
J 2a, 6. Telefon 1720.
Fabrik feiner Würst- und Fleischwaren.
Filialen
Meerfeldstrasse 40. Uhländstrasse 42.

Mannheim
Planzen
O 4, 6
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Annahme für sämtliche Zeitungen

Herren-Beziehungen
mit
Industrie und Behörden
Ist jeder Nebenberuf geboten. Rein
Sectant! Seine Empfehlung! Offerten
unter F. Z. O. 574 an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M. 12800

Unfall und Haftpflicht
Schaden-
Regulierungs-Beamter
gesucht
für grossen Bezirk. 12800
Acquisitorische Nebenbeschäftigung erwünscht.
Offerten von Fachleuten unter F. O.
H. 254 an Rudolf Mosse Frank-
furt a. M.

Gesucht
jung, buchhalt. Kraft
für gros. bad. Gewer-
schaft. Fremdbuchhalt.
Bemerkbar Besorgung
Kass. u. Rechnungsw.
u. Gehaltsverw. u.
H. H. an Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M.
12857

Unterricht
Dr. phil.
erst. Lehrgang, erst. gründl.
Nachhilfenunterricht. In allen
Fächern, übers. Beaufsichtigung
der Hausaufgaben, sowie auch päd. Über-
wachung u. Besondereaufs.
C. P. u. Nr. 21617 a. d. Exp.

Mal-Unterricht
Gründlicher Unter-
richt im. 2652
Aquarell u. Ölmalen
nach nachfordern-
der Methode erteilt
Th. Jacob
Kunstmaler
Schimperstr. 16

Geldverkehr
Discontierung
von Buchforderungen,
Ausständen etc.
unter den Bedingungen,
wie solche von ersten
deutschen Banken ge-
währt werden, vermittelt
constant 70964

Leo Breidenbach
Rosengartenstr. 36
— Telefon 5124. —
Finanzierungen,
Hypotheken.

Günstige Kapitalanlage
30.000 M. Hypothek
wird auf ein Objekt Nähe
Wannheim, mit prima
Sicherheitsgarantie, Off. u.
A. R. 21105 an d. Exp. d. Bl.
Weitere Firma hier sucht
auch Besorgung
Hilfen oder tätigen
Teilhaber
(ca. 5-10 M. B.) Brand-
kenntnisse nicht erfordert.
Offerten unter Nr. 10400
an die Expedition d. Bl.

Auf Kredit
Zu Pfingsten
Gute Qualität! Billige Preise!
sollen
1000 Anzüge
Serie I Anz. Mk. 8.—
" II " " 10.—
" III " " 15.—
" IV " " 20.—

Damen-Kostüme
Anz. v. M. 8.— an
Mantel " " " 6.— "
Staubmantel " " " 5.— "
Röcke " " " 3.— "
Stiefel " " " 4.— "

Kinder-Konfektion
verkauft werden.
Möbel!
für M. 55 Anz. M. 5 für M. 105 Anz. M. 10
" " 125 " " 12 " " 185 " " 18
Ganze
Wohnungs-Einrichtungen | **Moderne**
von Mk. 250 bis 5000 | **Küchen**

Alle Kunden, Beamte und Kunden
anderer Geschäfte, die ihr Konto be-
glichen haben erhalten Waren u. Möbel
ohne Anzahlung.
Bürgerliches Waren- u. Möbel-Kaufhaus
Julius Jttmann Nachf.
Grösstes Unternehmen dieser
Art Deutschlands
Zweigniederlassung:
Mannheim H 1, 8.

1. Hypothekengelder 23000 M. 1. Hypothek
ohne Rentenpflicht zu
vergeben. Offerten unter
Nr. 10300 an die Exped. d. Bl.
10000 M. 2. Hypothek
auf prima Objekt, auf
1. Juni gesucht. Off. mit
Nr. 10300 an die Exped.

Haasenstein & Vogler AG
Kasseler Anstalt für alle
Kasseler u. Kasselerischen
Waren
Mannheim P. 21
Sieberei-Chef
zur Leitung einer allen gut eingerichteten
10053
Radiator- und Heizkessel-Fabrik
auf Ende dieses Jahres gesucht. Ganz selbständige
Stellung, gute Bezahlung. Briefe mit Angabe
G. B. N. 1912 sind zu richten an Quaststein & Vogler,
H. B. K. K. K. K.

4-Cylind.-Auto
moderner Ford-4-Cylind.
mit kompl. Zubehör aus-
sergewöhnlich leicht preis-
wert abzugeben.
Off. Anfragen unter
Nr. 10300 an die Exped.

Heirat
Raufmann
in guter Stellung, 35 Jähr.
hier ohne Anzahlung sucht
solchen an intellig. adre-
sirt. Dame, freier Zus-
tand, um spät. Defest.
Off. Jähr. mit H. L.
10300 an die Expedition.

Ankauf Lokomobile
zu verkaufen: 1 sehr
schöner, reinrot. 7 Hl. alter
**Bernhardiner-
Rüde**
Schlitten, bei R. Adper,
Bautzenhäuser u. Krone.
10300

Liegenschaften
Feines Café
mit reichl. Holzbestand sehr
rentabel.
zu verkaufen
com. zu verpachten. Ge-
sucht. ca. 20 Hl. Off.
unter O. 2005 an D. Frey
Kunze-Exp., Mannheim.

Hausverkauf mit Bäckerei.
Das Haus Bürgermeister
Rudolf 12 in welchem
eine gute Bäckerei
betrieben wird, ist
schön zu verkaufen und
kann per 1. Juni d. J. so-
wohl auch auf einige
Zeit vermietet wer-
den.
Näheres die Kontro-
verwaltung
Dr. Karl Eder
Rechtsanwalt
Quaststein 1. 7/8.

Verkauf
Cisjhrant,
grober, guterhaltener,
billig zu verkaufen. 1005
Kasselerstr. 7, part.
Automobil
1912, 612 PS, 4 Gatt. u.
Baugeschwindigkeit, komplett
mit Zubehör, hat billige ab-
zugeben. 10421
Leiferi, G 5, 1.

Achtung!
1 Schlafzimmer samt Möb-
u. Matratzen, 1 Kleider-
schrank, 1 Tisch, 1 Stuhl,
1 Bettlade, 1 Stuhl,
1 Matratze, alles poliert,
spottbillig abzugeben, nur
Briefe zu erfragen.
H 1, 12, III.
In Vorzimmer, raffiniert,
schöne Kopfleuchte, Vll.
1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u.
auch engl. Importiert, zu
verl. Lagerbest. Preis-
bestimmte Nr. 1-4. 10422

Verkäuferin
aus der Manufaktur-
warenbranche sucht 10424
S. Lindemann.
Eaubere
Spilmädchen
sofort gesucht. 10307
H 2, 4, Neau Fischer.
Franz Landers
Dienstmädchen
per sofort gesucht.
Näheres in der Exped.
10425

Gewinnbringende vornehme Exifen,
welche von jedem leicht angefaßt werden kann, sofort
abzugeben. Brandkenntnis nicht erforderlich, auch
Berufstätiger durch Nachmann eingeweiht werden
kann, anlanglich daher als Nebenberuf betrie-
ben werden. Keine Versicherung. Dauer jährlicher Ver-
dienst. Erforderliches Kapital ca. 2000 bis 3000 M.
2000. Off. unter Nr. P. 2530 an die
Expedition dieses Blattes.

Stenotypistin
Underwood loist schrei-
bend, für hies. Eisen-
gross-Handlung zum
möglichst sofort. Ein-
tritt gelucht. Off. u.
Sachverständigen u.
Zeugnisabdrücken unter
Nr. 81634 a. d. Exped.

Lehrmädchen
aus adäquater Familie
baldigen Eintritt ge-
sucht.
Schuhhaus Frank
F 3, 7.

Stellen suchen
la. Mann. Salou-Drehen
für Cafe oder bei. Off.
jed. Abend erst. 2-5 mal
Bade, elegant, Kultur,
Sollt. u. Gelingen, modern
Kochgeschick, 4-6 Hl.
Off. unter Nr. 10370 a. d. Exped.

Stellen finden
Beretreter
gesucht für Mannheim, 400
Mk. pro Monat ent. mehr.
Vertrag, festlich, richtig
zuverlässig und einige 100
Mk. zur Übernahme u.
H. Vager, C. P. u. Nr. 10415
a. d. Exped. d. Bl.

Beretreter
gegen hohe Provision.
Offerten unter 10302 an
die Expedition dieses
Blattes erbeten.
Tüchtiger, gewandter
jung. Mann u. der für
Stadt und Umgegend f.
einst. hies. Firma gef.
Dereen u. rech. Beamte,
bevorz. Off. u. Briefe
unter Nr. 10435 an die
Expedition des Blattes.

Chauffeur
mit guten Zeugnissen für
Personen-Automobil ge-
sucht. Schriftliche Offerten
mit Zeugnisabdrücken er-
beten. 10437
Schwarz, Friedrichstr. 5.
Für einen Hausmeister
Hofen wird per 1. Juni
d. J. ein Kinderlofer

Zu vermieten
Obere Stiegenstr. 7
Anterhaus 3 Zimmer u.
Rüde, Zubehör u. Park-
platz. 1. Juni a. v. 100
F. Stod. Wecker. 4272

Zu vermieten
Obere Stiegenstr. 7
Anterhaus 3 Zimmer u.
Rüde, Zubehör u. Park-
platz. 1. Juni a. v. 100
F. Stod. Wecker. 4272

Zu vermieten
Obere Stiegenstr. 7
Anterhaus 3 Zimmer u.
Rüde, Zubehör u. Park-
platz. 1. Juni a. v. 100
F. Stod. Wecker. 4272

Zu vermieten
Obere Stiegenstr. 7
Anterhaus 3 Zimmer u.
Rüde, Zubehör u. Park-
platz. 1. Juni a. v. 100
F. Stod. Wecker. 4272

Ganz Mannheim unter einem Schirm!



Um meinen werten Kunden aussergewöhnliche Vorteile zu bieten, verkaufe ich grosse Posten

moderner Schirme

mit grosser Preisherabsetzung

Beispiele für die Berechnung:

- Statt 5 Mk. jetzt 3⁷⁵ Mk.
- Statt 6 Mk. jetzt 4⁵⁰ Mk.
- Statt 8 Mk. jetzt 6⁰⁰ Mk.
- Statt 10 Mk. jetzt 7⁵⁰ Mk.

u. s. w.

Bezüge u. Reparaturen schnell u. billig.

Max Lichtenstein

Spezial-Schirm-Geschäft

D 3, 5 D 3, 8

Kassenschränke



In bester Ausführung liefert
L. Schiffers
Fabrik, Lager und Bureau
Alphornstrasse 13.
Verkaufsort:
D 1, 3 (Paradeplatz).

Plissé-Brennerei Rolle, Q 7, 20
Telephon 5956.
Anfertigung von Stoffknöpfen.
flach und halbkugel 210-40

Katalog gratis und franko

Moderne KONTORMÖBEL

In jeder Preislage
Royal-Registatur
Eigene Fabrikation auf Grund langjähriger Erfahrungen
Glogowski & Co
Mannheim, Q 7, 3
Hohelbergstrasse.

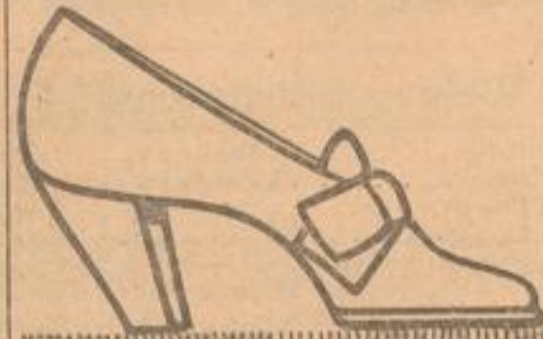
Damen

die an Gesichtsharen, Hautunreinigkeiten, Gesichtsröte, schlaffer Haut usw. leiden, finden unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung und Körpermassage im Institut für

Gesichts- u. Körperpflege

Mannheim Geschw. Petersen P 5, 11
Vornehmstes, durchaus konkurrenzloses Institut am Platze. — Angebunden an deutsche und Pariser Institute. — 21489

MANNHEIM Q 1, 5

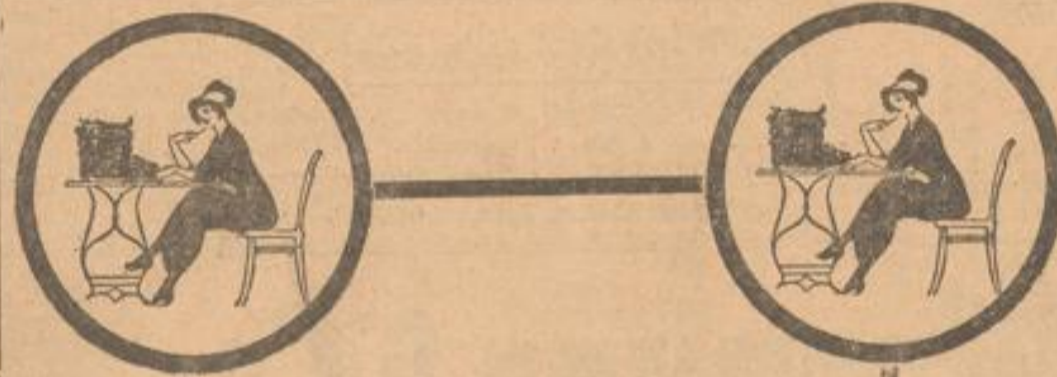


MERCEDES

Es braucht nicht vieler Worte um die Marke Mercedes anzupreisen.

Die Formen und Qualitäten, sowie der populäre Preis haben die Mercedes Stiefel berühmt gemacht.

Preislagen für Damen und Herren:
Mk. 12⁵⁰ 16⁵⁰



Die Ueberlegenheit

der

MERCEDES Schreibmaschine

hat uns veranlasst, uns ausschliesslich dem Vertrieb dieser Marke zuzuwenden. Der Entschluss entspringt unserem anerkannten Bestreben, den verehrten Abnehmern

stets nur das Beste zu bieten.

Verlangen Sie von uns unverbindliche Offerte und Probestellung.

Friedmann & Seumer

M 2, 11 Mannheim M 2, 11

Telephon 7159

Telephon 7159



Heisel-Strohhüte

Tonangebend in Form. Vorzüglich in Qualität. Unerreicht im Preise. Leicht und bequem. Bei riesiger Auswahl.

Franz Jos. Heisel

Spezialhaus f. Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke.

H 1, 2 H 1, 7 R 1, 5 S 1, 7 3072

Das Rätsel

wich elegant, billig und vornehm zu kleiden dürfte gelöst sein, denn bei der heutigen teuren Zeit wird hauptsächlich den jüngeren Herren die Anschaffung von teuren Maß-Anzügen schwer fallen. Deshalb ist es nötig, eine Quelle aufzusuchen, welche für wenig Geld Großes leistet. (wenig Betriebskosten, Riesenerträge gegen Kassa.) Durch die günstigen Umstände, welche mit meinem Unternehmen verknüpft sind, bin ich in der Lage auffallend und staunenerregend billig zu verkaufen und offeriere:

Anzüge für jüngere Herren

die neuesten Paßformen

7.50 9.25 14.— 18.— M.

Anzüge für Herren

schlanke und korpusulente Figuren

14.— 18.— 20.— 24.— Mk. u. höher

Hosen in mod. Streifen von 2.20 M. an

S 1, 3 Simon S 1, 3 Breitestr. Breitestr. Ausgabe grüner Marken.

Zephirs

sowie 24593

Waschkleider-Stoffe aller Art

in reicher Auswahl,

Kaufhaus **Falk** Mannheim.
Bogen 37

Sämtliche Artikel für den Hausputz
Flüssiges Parkettwachs „Fawida“
erztl. Fabrikat per Litr. Fl. 1.00

Terpentinöl-Ersatz per Liter . . . 60 Pfg.
empfiehlt 27609

+ Drogerie Schmidt +
Seckunhelmerstr. 8. Tel. 2831. Lieferung franko Haus.

Mottenartikel

In großer Auswahl, sowie 40736

Käferpulver empfiehlt

Schloss-Drogerie
Tel. 4592. L 10, 6.

O 6, 3 Holnen's Tel. 4795

Damen-Frisier-Salon

Moderne Gesellschafts- und Hafrisuren, Kopfwaschen, Haarpflege, Haararbeiten, Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage. 27134
Aufmerksame Bedienung, Seifen und Parfümeries, Unterricht im Damenfrisieren zu mässigen Preisen.
O 6, 3 vis-a-vis dem Tel. 4795
Union-Theater

100 Die Angst vor dem 100
Im Zahnziehen Im

ist völlig grundlos geworden, über 25 000 Zahn-Extraktionen nach bester Methode ausgeführt. 20897

Ueberzeugung macht wahr!

Künstliche Zähne



In jeder Preislage, ohne Extraberechnung der Kautschukplatte in feinsten Ausführung, Schriftlicher Garantie, 14-jährige Tatkraft, Feinste Referenzen.

K 1, 4 E. Haus Tel. 6406

Emailschilder

Herzert zu Fabrikpreisen E. Schilderfabrik 30000 Rudolf Beck, Sonderheim (Wald).

Verlobungs-Anzeigen

in modernster Ausführung (steht reich und stützig) Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei, O. M. b. S.

Billige Lebensmittel!

Extra-Preise für Freitag und Samstag!

Wurstwaren!	Kolonialwaren!	Weine u. Spirituosen!	Konserven!
Zervelat- und Salamiwurst . Pfd. 1.45 Thür. Rot- und Leberwurst Pfd. 65 Pf. Thüringer Sülze Pfd. 70 Pf. Leber- und Griebenwurst . Pfd. 45 Pf. Westfälische Mettwurst . . Pfd. 88 Pf. Schwartenmagen Pfd. 70 Pf. Bierwurst Pfd. 1.50 Braunschweiger Mettwurst . Pfd. 1.25 Fleischwurst Pfd. 90 Pf. Lyonerwurst Pfd. 1.10 Gekochten Schinken 1/2 Pfd. 45 Pf. Frankfurter Würstchen . . . Paar 25 Pf. Wiener Würstchen Paar 11 Pf. Schwineschmalz, gar. rein. Pfd. 70 Pf. Alkofett Pfd. 55 Pf. Kleine Rollschinken Pfd. 1.45 Reklame-Aufschnitt Pfd. 1.20	Feine Zucker 5 Pfund 1.10 Würfelsucker Pfund 24 Pf. Prima Mehl 5 Pfund 95 Pf. Maccaroni Pfund 35 Pf. Hausmacher-Nudeln Pfund 35 Pf. Getrocknete Julienne Paket 18 Pf. Getrocknete Schnittbohnen Pak. 35 Pf. Mittel-Linsen 5 Pfund 88 Pf. Grosse Linsen 5 Pfund 1.10 Weiße Bohnen 5 Pfund 88 Pf. Puddingpulver 10 Pakete 45 Pf. Eispulver Paket 25 Pf. Vanillinzucker 10 Pakete 45 Pf. Dr. Oetkers Vanillin und Pudding . . 3 Pakete 25 Pf.	Malaga 1/2 Liter 1.25 Samos 1/2 Liter 95 Pf. Rotwein 1/2 Liter 95 Pf. Sherry 1/2 Liter 1.25 Grosse Auswahl in Weiss-, Rot- und Schaumweinen! 4 Probefläschchen Liköre . . . 95 Pf. Deutscher Kognak 1/2 Liter 2.10 Kognak-Verschnitt 1/2 Liter 1.50 Jamika-Rum-Verschnitt . . . 1/2 Liter 1.65 Schwarzwälder Kirsch 1/2 Liter 3.10 Kirschwasser-Verschn. 1/2 Liter 1.85 Himbeersaft 1/2 Liter 1.45 1/4 Liter 95 Pf. 1/8 Liter 60 Pf.	Jg. Brech- u. Schnittbohnen Kilo 30 Pf. Gemüse-Erbisen Kilo 38 Pf. Junge Erbsen Kilo 48 Pf. Schnitt- u. Brechbohnen, lasserfr. Kilo 40 Pf. Karotten, mittel Kilo 45 Pf. Meiser Mirabellen Kilo 72 Pf. Pflaumen, ganz Kilo 55 Pf. Apfelsinen Kilo 55 Pf. Reineclauden Kilo 85 Pf.
Konfitüren! Gemolte Bonbon 1/2 Pfd. 9 Pf. Kokosfloeken 1/4 Pfd. 12 Pf. Gelee-Himbeeren 1/4 Pfd. 12 Pf. Eis-Waffeln 10 Pakete 75 Pf.	Magerer Speck Pfund 95 Pf. Frisches Gemüse! Salat-Gurken Stück 32 Pf. Kopf-Salat Kopf 10 Pf. Neue Malta-Kartoffeln 5 Pfund 55 Pf. Zitronen 10 Stück 55 und 45 Pf. Orangen 10 Stück 55 und 45 Pf. Äpfel, Bananen, Birnen billigst. Täglich frischer Spargel billigst.	Diverses! 1a. Thaler-Käse Pfund Mk. 1.00 1a. Schweizer-Käse Pfund Mk. 1.20 Edamer-Käse Pfund Mk. 1.00 Champignon-Camembert Karton 90 u. 40 Pf. Lachs, geräuchert 1/2 Pfund 45 Pf. Feinste Tafelbutter Pfund Mk. 1.45 Matjes-heringe Stück 10 Pf. Bienen-Honig, gar. rein Glas Mk. 1.15 Kunsthonig Glas 60 Pf. Friedrichsdorfer Zwieback 10 Pak. 95 Pf. Bierbrezeln 10 Pakete Mk. 1.00 Täglich frisches Brot.	

S. Wronker & Co. Mannheim

Preise netto!

Nr. 60.

Nur soweit Vorrat!

Vereinsnachrichten.

* Turnverein Mannheim G. V. geg. 1846. Der Vereinsausflug des Turnvereins am Sonntag nach der Bergstraße fand bei den Mitgliedern sehr viel Anklang, denn es beteiligten sich nahezu 600 Personen daran. Der Zug 6 Uhr 33. mit welchem die große Mehrheit abfuhr, war von unendlicher Länge und konnte die Turnfahrer kaum aufnehmen. Von der 1. bis zur 4. Klasse waren alle Wagen dicht besetzt. Am meisten freuten sich die Kleinen, welche man in die Wagen 1. und 2. Klasse platziert hatte. Die Jugendturner, welche den weitesten Weg gewählt hatten, fuhren schon morgens 6 Uhr in der Stärke von 30 Turnern nach Bensbach. Von hier wanderten sie unter Führung ihres Turnwartes, Herrn Ingenieur Wenzel, über Obersbach-Jubhöhe-Sonderbach-Hirschhausen-Oberhambach-Oranau-Schloß Schönberg zum Kuerbacher Schloß, dem Endziel aller Turnfahrer. Die Damen-Abteilungen A., B. und C., sowie die Klüben verließen in Heppenheim den Zug. Die Abfahrt am Bahnhof Heppenheim ergab 301 Turnfahrer, 7 Turnereinnen und 24 Klübe. Erstere wanderten über Starckenburg-Unterhambach-Jest-Bensheim-Niedersberg zum Kuerbacher Schloß. Führer waren die Herren Reichert, Vogt, Landrichter Dr. Bollhard und Fabrikant W. Rus. Die Klüben, denen sich auch einige Damen angeschlossen hatten, wurden geführt von Turnwart Georg Greulich und dem Wanderwart Schuch. Ihre Wanderung ging über Starckenburg-Lindenstein-Großau-Schloß Schönberg-Hirschhausen zum Kuerbacher Schloß. Die Schülerinnen - Abteilung 2 - fuhren nach Widenbach. Von hier ging man über Widenbach-Schloß Melibocus zum Kuerbacher Schloß. Die Führung hatten die Herren I. Turnwart Schweizer und Schriftwart Lindel. Die Schüler hatten sich gleichfalls zahlreich eingefunden (71). Sie verließen in Widenbach den Zug und wanderten unter der Führung der Herren Turnlehrer Dierck und Jeunmann Rolkert über Melibocus-Helberg-Pellenmeer zum Kuerbacher Schloß. Die Männer-Abteilungen waren teilweise von ihren Damen begleitet, mit welchen ihre Beteiligung 72 betrug. Ihre Wanderung begann in Widenbach und ging über Widenbach-Schloß, Jungsheim, Walfhäuser Tal, Melibocus gleichfalls zum Kuerbacher Schloß. Die Führung hatten die Herren Gautschiwart Thesau, I. Vorsitzender R. Kermaß und Herr Franke vom Oberrhein. Am Kuerbacher Schloß trafen die Abteilungen von 9 Uhr ab ein, die letzten - die Jugendturner - erst nach 4 Uhr. Leider ließ das Wetter, welches den Vormittag über sehr schön war, gegen Mittag zu wünschen übrig. Es wurde kühl und schließlich begann es auch zu regnen, sodas sich alles in der geduldeten aber für die vielen Turnfahrer viel zu kleinen Restaurationshalle zusammenbringen mußte. Mit den Nachzüglern, die den Witterungszug 12 Uhr 40 nach Kuerbach benutzt hatten und von

hier zum Kuerbacher Schloß gewandert waren, beendeten sich gegen 600 Turner und Turnereinnen auf dem Platze. Man kann sich ungefähr einen Begriff machen von dem Leben und Treiben auf dem geräumigen Schloße. Der bestellte Fotograf, welcher eine Gesamtaufnahme aller Turnfahrer machen sollte, erklärte denn auch, das dies bei der Masse nicht möglich sei, weshalb man sich zu Gruppenaufnahmen entschließen mußte. Die Bilder werden manchem ein schönes Andenken sein. Gegen 5 Uhr begann man den Abstieg nach Kuerbach, wo in verschiedenen Lokalen eingeleitet wurde bis zum Abgang derzüge. Leider hat es am Bahnhof Kuerbach nicht geklappt. Die Beanteten waren dem gewaltigen Ansturm nicht gewachsen, trotz Benachrichtigung, sodas sehr viele Teilnehmer nicht mit dem beabsichtigten Zug heimfahren konnten, weil sie keine Fahrkarten erhielten. Man mußte eine halbe Stunde und länger vor dem Schalter stehen, bis man endlich an die Reihe kam. Nun schließlich sind ja alle nach

Hause gekommen, wenn auch etwas später als beabsichtigt war. Die Turnfahrt hatte jedenfalls den Beweis erbracht, das im Turnverein ein reges Leben und Treiben herrscht, sonst hätte nicht diese über alles Erwartete große Beteiligung stattgefunden. Man hatte im Turnrat mit 300, höchstens aber 400 Turnfahrern gerechnet. Statt dessen kamen gegen 600. Nun gilt es im Verein als nächstes Ziel für die würdige Besichtigung des deutschen Turnfestes in Leipzig zu arbeiten. Nach den bisherigen segen Anmeldungen werden ca. 100 Mann, darunter 24 Einzelturner, nach Leipzig ziehen.

Nr. 200001. Die Feuerversicherungsbeiträge der Weidach hiesiger Stadt einschließlich der Stadtteile Sandbüchel, Waldhof, Material, Heidenheim, Redarm und Rheinau für das Jahr 1911 liegen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer des Feuerversicherungsamtes N. 4, 2. Stad. Zimmer Nr. 18 zur Ansicht aller Beteiligten auf. Mannheim, den 2. Mai 1911.
Das Bürgermeisteramt:
Dr. Winter.

Ein Rätsel

für viele ist es, das man so oft elegant gekleidete Menschen sieht, obwohl ihr Einkommen nicht so groß ist. Es wird daher für jeden, besonders aber

für Herren

von großem Interesse sein, folgendes zu wissen: Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden und feinsten Kavallieren nur kurze Zeit getragene, in den vornehmsten Werkstätten gearbeitete, an Haltbarkeit unübertroffene

Mass-Anzüge für 12, 15, 18, 20 Mk. u. höher
Elegante neue Anzüge für 13, 16, 20, 22 Mk. u. höher
Grosse Umsätze und kleine Spesen ermöglichen es uns, billig zu verkaufen.
Gesellschafts-Anzüge werden verliehen.

Kaufhaus für Herren-Garderoben

Inh.: Gebr. Birnbaum
MANNHEIM
Breitstraße **J 1,2**
für Partee-Leder
kein Etagegeschäft
Keine Pillen
am Platze.

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau des Krankenhaus sollen die gezeichneten und ungeliehenen Verbleibende, sowie für das VIII die zehnbanner Minderheiten im Wege der öffentlichen Angebots vergeben werden.
Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Dienstag, den 26. Mai d. J., vormittags 11 Uhr
an die Kanzlei des untermzeichneten Amt (Postfach N. 1, 2. Stad. Zimmer Nr. 125) einzubringen, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart eines öffentlichen Beamten oder deren bevollmächtigte Vertreter erfolgt.
Angebotformulare werden unentgeltlich auf den Bauwerken des Gesundheitsamtes im Stadtpark, Zimmer Nr. 14 abgegeben, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.
Mannheim, den 3. Mai 1911.
Städt. Gesundheitsamt
Verren.

Vorteilhaftes Angebot!

- Mehl von hervorragender Backfähigkeit aus ersten schlesischen Mühlen
- Kaiserauszug Pfund 20 Pf.
- Kaisermehl Pfund 19 Pf.
- Blütenmehl Pfund 18 Pf.
- Butter-Abschlag!**
Tägl. frische Süsrahmtafelbutter Pfd. 1.40 M.
- Schwarze frische Eier Stück 6 Pf.
- Gar. rein. Schweineschmalz Pfd. 72 Pf.
- 1a. gelbe Pflanzenmargarine Pfd. 58 Pf.
- weisses Kunstpflanzfett Pfd. 80 Pf.
- Wass. Esbu vorzüglicher garrtes Buttergesch. Pfd. 90 Pf.
- Palmin — Estol — Palmona in Tafeln.
- Winter Malta-Kartoffel Pfd. 14 Pf.
- Somm.-Malta-Kartoffel Pfd. 13 Pf.
- Feinste Salatöle offen 1 Lt. 85, 90, 100, 120, 140 Pf.
- hochfeine Tafelöle in Flasch. 1a. Essige p. Lt. 9, 16, 30 Pf.
- Französische Capern.
- Est. französ. und portugies.
- Oelsardinen**
Dose 35, 48, 90, 125, 150 Pf.
- Kronenhummel**
D. M. 3 — D. M. 1.60 — D. M. 1.
geräuch. Lachs in Dosen — Carl
Neu! Sardellenbutter und Anchovy-Paste in Topfpackung

Spezialität: Frisch gebrannter Qualitäts-Kaffee

nur rein schmeckende, kräftige, ausgiebige Mischungen.
1/2 Pfund 70 80 90 100 110 Pfennig.

Johann Schreiber.

Am 2. Pfingstfesttage sind meine sämtlichen Verkaufsstellen von 11—1 Uhr geöffnet.

Spezial-Angebote für den Pfingst-Bedarf

Als ganz besonders preiswert empfehlen wir:

Oberhemden weiss Stück	2.95	3.75	4.50	Damen-Handschuhe weiss oder farbig Paar	15 Pl.	28 Pl.	38 Pl.	Lavalliers in grösster Auswahl Stück	10 Pl.	15 Pl.	25 Pl.
Oberhemden farbig Stück	3.50	4.50	5.50	Damen-Strümpfe schwarz, engl. lang Paar	28 Pl.	35 Pl.	48 Pl.	Kinder-Garnituren Stück	45 Pl.	95 Pl.	1.25
Kragen moderne Facons Stück	32 Pl.	50 Pl.	65 Pl.	Damen-Strümpfe schwarz, durchbrochen Paar	48 Pl.	60 Pl.	85 Pl.	Blusenkragen Stück	45 Pl.	75 Pl.	95 Pl.
Manschetten moderne Facons Paar	40 Pl.	55 Pl.	75 Pl.	Herrn-Socken in grosser Auswahl, Paar	15 Pl.	35 Pl.	60 Pl.	Jabots in neuesten Facons Stück	75 Pl.	95 Pl.	1.75
Garnituren (Serviteur u. Manschetten)	65 Pl.	95 Pl.	1.25	Herrn-Socken „Fantasie“, geliegene Qualitäten Paar	60 Pl.	75 Pl.	95 Pl.	Kinderkragen Stück	45 Pl.	75 Pl.	95 Pl.
Kravatten Regatta od. Diplomaten Stück	45 Pl.	75 Pl.	1.25	Kinder-Söckchen in diversen Ausführungen Paar	von 22 Pl. an			Samtgürtel schwarz Stück	45 Pl.	75 Pl.	95 Pl.
Kravatten breite Selbstbinder Stück	45 Pl.	75 Pl.	95 Pl.	Kinder-Strümpfe schwarz Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 Paar	22 25 28 32 35 40 44 48 Pl.			Bulgaren-Bürtel Stück	95 Pl.		
Bummi-Hosenträger für Herren Paar	45 Pl.	75 Pl.	95 Pl.	Kinder-Schürzen farbig, Grösse 45-70 Stück	95 Pl.			Waschgürtel weiss Stück	75 Pl.	90 Pl.	1.10
Westengürtel enorme Auswahl Stück	95 Pl.	1.65	2.25	Kinder-Schürzen farbig, Grösse 75-85 Stück	1.45			Damen-Lackleder-Bürtel Stück	75 Pl.	95 Pl.	1.10
Sportkragen für Touristen Stück	45 Pl.	50 Pl.	55 Pl.	Damen-Hausschürzen farbig Stück	48 Pl.	95 Pl.	1.25	Damen-Handtaschen Stück	75 Pl.	1.25	1.75
Einsatzhemden Trikot, weiss Stück	2.25	2.75	3.50	Damen-Blusenschürzen farbig Stück	95 Pl.	1.25	1.95	Matrosenkragen in diversen Ausführungen und großer Auswahl			
Einsatzhemden Trikot, maccofarbig Stück	1.45	1.95	2.25	Damenkleiderschürzen farb., mit 1/2 lang. Aermeln Stück	2.75	3.50	4.90	Tragkleidchen in enormer Auswahl, zu billigsten Preisen.			
Herrnhemden maccofarbig Stück	1.10	1.45	1.95	Damen-Hausschürzen schwarz Stück	1.45	1.95	2.45	Wagendecken in diversen Ausführungen, enorm billig.			
Herrn-Hosen maccofarbig Stück	90 Pl.	1.45	1.75	Damen-Blusenschürzen schwarz, Stück	2.75	3.25	4.75	Batisthäubchen hübsche Neuheiten, enorm preiswert.			
Herrn-Netzjacken Stück	45 Pl.	55 Pl.	75 Pl.	Zierschürzen mit Träger, weiss Stück	95 Pl.	1.25	1.65	Südwesten neueste Facons, in allen Preislagen.			
Sporthemden für Herren mit Stehknopfkragen Stück	2.95	3.50	4.25	Damenhemden weiss, Vorder- od. Achselabschluss Stück	95 Pl.	1.35	1.95	Stickerie-Unterröcke in großer Auswahl Stück	von 95 Pl. an		
Rucksäcke für Herren Stück	48 Pl.	75 Pl.	1.45	Damen-Beinkleider weiss, mit schöner Stickerie Paar	95 Pl.	1.45	1.95	Damen-Korsetts tadelloß sitzend, Stück	95 Pl.	1.65	2.65
Taschentücher weiss Linon 1/2 Dutzend	45 Pl.	95 Pl.	1.25	Damen-Untertailen besond. preiswertes Angebot Stück	55 Pl.	95 Pl.	1.35	Sport-Strümpfe und Gamaschen in großer Auswahl			

Besonders preiswert: Stroh-Hüte für Knaben und Mädchen.

Gebrüder Rothschild

K 1, 1-2 Mannheim

Grüne Rabattmarken!

Mannheim K 1, 1-2

Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Aelteste Annoncen-Expedition Mannheim, P 2, 1. Annoncen-Annahme zu Originalpreisen für alle Zeitungen der Welt.

Extra billiges Lebensmittel-Angebot für Pfingsten!

Frische Wurst- und Fleischwaren

- Geräucherte Schinken, fleischreich Pfd. 1.10 M.
- Hausgem. Leber- u. Griebenwurst Pfd. 45 Pl.
- Delikatess-Würstchen 6 Stück 20 Pl.
- Thüringer Rotwurst Pfd. 80 Pl.
- Westfäl. Mettwurst Pfd. 80 Pl.
- Geräuchertes Dörrfleisch Pfd. 80 Pl.

- Prima Plackwurst Pfd. 1.20 M.
- Fleisch, Ochsenmauzsalat 1 Pfd.-D 72 Pl.

- Frischer fetter Speck Pfd. 70 Pl.
- Frisch gesalzene Schweinsfüsse Pfd. 27 Pl.
- Frische Schälrippen Pfd. 43 Pl.
- Frische Fleischwurst Pfd. 85 Pl.
- Prima Schwarzmagen 1/2 Pfd. 35 Pl.
- Geräucherte Kammstücke Pfd. 1.15 M.

- Corvelet- und Salamiwurst Pfd. 1.40 M.
- Gemischter Aufschnitt in reicher Auswahl.

Frische Gemüse, Obst und Südfrüchte

- Prima Schwarzwurzel Pfd. 10 Pl.
- Frische Radieschen 2 Bund 4 Pl.
- Frische Rettige Bund 4 Pl. Salat von 8 Pl. an
- Süsse Orangen 10 Stück 35, 45, 55 Pl.
- Prime Datteln oder Feigen Pfd. 43 Pl.
- Säilige grosse Zitronen 10 Stück 45 u. 55 Pl.

- Frisch. Rhabarber Pfd. 10 Pl.
- Gurken v. 40 Pl. an
- Bayerische Bierrettige Stück u. Bund 15 Pl.
- Austral. Äpfel Pfd. 45 Pl. Ananas Pfd. 85 Pl.
- Grosse Blutorangen 10 Stück 75 Pl.
- Geröst. Erdnüsse Pfd. 45, Johannisbrot 13 Pl.
- Prima Kartoffeln 10 Pfd. 33 Pl.

- Kalifornische Aprikosen Pfd. 70 Pl.
- Prima Damohel Pfd. 85 Pl.

- Getrocknete Zwetschen Pfd. 28 u. 35 Pl.
- Gemischtes Obst Pfd. 45 u. 65 Pl.

Käse und Fischkonserven

- Delikatesskäse oder Pumpernickel 8 Pl.
- Edamerkäse 1/2 Pfd. 55 Pl., Camembert 14 Pl.
- Limburgerkäse Pfd. 45 Pl., Palmbutter Pfd. 85 Pl.
- Vollfetter Tilsiter oder Brickkäse 1/2 Pfd. 55 Pl.
- Bismarckkäse Pfd. 95 Pl., Waba Pfd. 95 Pl.
- Prima seltiger Emmentaler 1/2 Pfd. 70 Pl.
- Rahmkäse, fette Ware 1/2 Pfd. 50 Pl.
- Gänseeschmalz 1/2 Pfd. 45 Pl.
- Frische Tafelbutter 1/2 Pfd. 73 Pl.
- Sardellen 1/2 Pfd. 35 Pl., Salzheringe St. 5 Pl.
- Prima Salsardinien Dose 32, 40, 50 Pl.
- Rollmops oder Bratheringe, runde Dose 55 Pl.
- Hammer, Kaviar, Mayonnaise, Salm billigst.
- Sardellenbutter oder Anchovy, Sardellen- und Maffes-Paste Tube 32 Pl.
- Geräucherter Lachs 1/4 Pfd. 43 Pl.
- Hering 1. Gelas 1/2 Pfd. 20 Pl.
- Rollmops, Salm-Bratheringe usw. billigst.

Frisch eingetroffen: Lebende Rheinische 55 Pfund 55 Pl.

Für Touren und Ausflüge: Konserven und Erfrischungen

- Pflaumen Dose 36 Pl.
- Birnen Dose 42 Pl.
- Nirabellen Dose 43 Pl. Melangen Dose 50 Pl.
- Himbeer Dose 85 Pl. Rineclauden Dose 48 Pl.
- Tomaten-Purree Dose 48 Pl.
- Schnitzbohnen Dose 33 Pl.
- Eis. Erbsen, Petit Pois Dose 58 und 70 Pl.
- Preissolbohnen Dose 80 Pl., Erdbeeren Dose 1.00
- Pflirsche oder Kirschen ohne Steine Dose 1.20

- Vanille-Waffeln 8 Pakete 25 Pl.
- Eis-Bonbons 1/2 Pfund 20 Pl.
- Sahne- od. Mocca-Schok. 3 Taf. 1/2 Pl. 70 Pl.
- Kakes, Fabrikat Leibnitz, Paket 10, 15, 20 Pl.
- Sarotti-Bonbonieren, Pralinés u. Schokol. Mtl.
- Rob.-Lindt-Schokoladen Tafel 6, 10 u. 15 Pl.
- Russische, indische u. chinesis. Tee's billigst.
- Coco-Himbeeren od. Kokosfloeken 1/2 Pfd. 30 Pl.
- Crempraline 1/2 Pfd. 40, Milchsokolade Bl. 8 Pl.

Wild und Geflügel

- Junge Tauben von 70 Pl. an
- Junge Hahnen von 1.50 M. an
- Mast-Suppenhühner von 2.00 M. an
- Junge Gänse, Poularden, Enten sowie Prima Rehkeule und Rehbock billigst.

Weine und Liköre

- Feiner Himbeer-Syrup 42 u. 65 Pl.
- Weisswein von 95 Pl. an, Rotwein von 1.10 an
- Kognak-Vorschüttle 60, 80, 1.35, 1.65 M.
- Maitrank 70 Pl. Reineiten-Apfelwein 70 Pl.
- Bergamotte, Maraschino oder Vanille, Nuss, Halb und Halb 95 Pl. und 1.80 M.

Nährmittel und Nülsenfrüchte

- Frischporösteter Kaffee 1/2 Pfd. 65, 75, 85 Pl.
- Malgerstenkaffee Pfd. 20 Pl.
- Zichorie Pfd. 23 Pl.
- Maccaroni oder Hausmacher Nudeln Pfd. 35 Pl.
- Bouillon-Würfel 10 Stück 22 Pl.
- Prima Tafelreis 80 und 90 Pl.
- Echtes Rheinisches Apfelkraut Dose 55, 110 Pl.
- Keller Konfitüren Glas von 62 Pl. an
- Prima Tafel-Reis Pfd. 22, 25 und 27 Pl.
- Salerfloeken oder Naturgrütze Pfd. 26 Pl.
- Orlane oder gelbe Erbsen Pfd. 15 Pl.
- Weichkuchende Linsen Pfd. 18 und 23 Pl.
- Ordnern Pfd. 20 Pl. Mehl Pfd. 18 Pl.
- Dack- oder Puddingpulver 3 Pakete 20 Pl.
- Getrocknete Julienne 1/4 Pfd. 15 und 20 Pl.
- Suppentafeln nach Wahl, köchlerlig Stück 9 Pl.
- Erbswürste für Suppen Stück 10 Pl.

Herm. Schmoller & Co.

Preise netto Solange Vorrat Freitag, Samstag